

Artikel vom 08.02.2019

CSU legt sich bei Bürgermeisterkandidatur fest

Michael Enggram will Bürgermeister werden



Langdorf. Erster Bürgermeister Otto Probst konnte es in den letzten Wochen kaum erwarten, seinen Wunschnachfolger nun ganz offiziell der Öffentlichkeit bekannt zu geben. In seiner Funktion als Ehrenvorsitzender freute er sich, dass er den anwesenden Mitgliedern den CSU-Ortsvorsitzenden und Gemeinderat Michael Enggram als Bürgermeisterkandidaten präsentieren konnte.

Die CSU-Ortsvorstandschaft hatte dies bei einer Sitzung im Januar so beschlossen; Michael Enggram selbst zeigt sich fest entschlossen, bei der Bürgermeisterwahl im Frühjahr 2020 anzutreten: „Ich traue es mir zu und will es werden, deswegen sollen es ab jetzt auch alle Langdorferinnen und Langdorfer offiziell wissen!“ Enggram ist seit 2015 Mitglied im Langdorfer Gemeinderat und seit Anfang 2017 CSU-Ortsvorsitzender. Er erklärte, dass die Bereitschaft zur Kandidatur in den letzten Monaten gereift sei und zeigte sich froh, dass er von Seiten der CSU-Vorstandschaft frühzeitig die Unterstützung dafür erhalten hat.

Michael Enggram legt bei der Ortshauptversammlung gleich einen großen Eckpunkt seiner zukünftigen Politik-Vorstellungen fest: „Ich will, dass wir im Langdorfer Gemeinderat wieder sachlich und konstruktiv zusammenarbeiten. Nur gemeinsam können wir für unsere Gemeinde etwas bewegen. Jeder gegen jeden darf es in Zukunft nicht mehr geben!“ Genaue inhaltliche Punkte seines Wahlprogrammes will Enggram in den nächsten Wochen und Monaten mit seinem Team ausarbeiten. Enggram informierte die anwesenden CSU-Mitglieder außerdem darüber, dass die

Suche nach Gemeinderatskandidaten bisher gut verlaufe und zeigte sich optimistisch, dass man mit einer jungen und starken Liste bei den Kommunalwahlen antreten wird.

„Ich bin glücklich mit der Kandidatur von Michael und werde meinen Wunschnachfolger vollstens unterstützen!“, sagte Bürgermeister Otto Probst, welcher nach 24 Jahren sein Amt abgeben will. Er zeigte sich erfreut darüber, dass man mit Enggram einen geeigneten Kandidaten gefunden hat, welcher auch im Dorfleben aktiv und integriert ist.

„Otto Probst hat in den letzten 23 Jahren vieles für unsere Gemeinde erreicht. Ich will dieses Fundament nutzen und mich nun mit meinen eigenen Ideen für mein Heimatdorf einsetzen!“, sagte Enggram und konnte sich über einen großen Applaus der anwesenden Versammlungsteilnehmer freuen. Auch der weitere Fahrplan zur Wahlkampf Vorbereitung wurde bereits festgelegt: Schon im Frühjahr soll die Aufstellungsveranstaltung über die Bühne gehen, damit aus dem Empfehlungsbeschluss der Ortsvorstandschaft letztendlich auf die offizielle Nominierung des gesamten Ortsverbandes wird.